

Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

41. Jahrgang

Nr. 428

August 2020

Auch in Corona-Zeiten werden satzungsgemäße Aufgaben unseres Verbandes soweit wie möglich wahrgenommen – mit der nötigen Vorsicht und unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Turnusgemäß steht in diesem Jahr unsere regelmäßig stattfindende Mitgliederversammlung an, zu der unser Präsident fristgerecht einlädt:

Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich lade Sie herzlich zu unserer nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Sitzung findet am **Sonntag, den 04.10.2020** statt, Beginn ist um 13:00 Uhr.

Sitzungsort ist das **Quality-Hotel in Lippstadt, Lippertor 1, 59555 Lippstadt**. Der Raum wird im Foyer bekannt gegeben. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe vorhanden.

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung

- Feststellung der Stimm- und Vertretungsrechte
- Festlegung und Beschluss der Tagesordnung
- Klärung organisatorischer Fragen zum Ablauf der Sitzung

TOP 2

- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 04.11.2018

TOP 3

- Tätigkeitsbericht des Präsidenten (H. Lang)
- Aussprache

TOP 4

- Weitere Tätigkeitsberichte mit Aussprache

- Musikleitung (M. Strauss)
- JBDZ

Pause

TOP 5

- Kassenbericht (H. Chr. Keseneheimer)
- - Aussprache

TOP 6

- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes

TOP 7

- Nachwahlen für den Landesvorstand

TOP 8

- Planungen 2021 – 2022

TOP 9

- Aktuelle Themen aus dem Bundesvorstand

TOP 10

- Verschiedenes und Abrechnung der Fahrtkostenzuschüsse

Jülich, den 01.08.2020
gez. Helmut Lang, Präsident

Viren bremsen „Jugend musiziert“ aus

Der Ausschuss „Jugend musiziert“ im Landesmusikrat berichtet:

Ein gutes Vierteljahr ist vergangen, seit der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2020 wegen der epidemischen Ausbreitung des Corona-Virus abgesagt werden musste. Zu diesem Zeitpunkt hatten bereits alle Regionalwettbewerbe stattgefunden, mit über 20.000 Kindern und Jugendlichen. Über 8.000 von ihnen hatten sich mit hervorragenden Leistungen die Teilnahme an einem der 19 Landeswettbewerbe "Jugend musiziert" erspielt, bis behördlicherseits bundes- und europaweit alle Veranstaltungen untersagt werden mussten. Genaugenommen hatte es den Wettbewerb "Jugend musiziert" 2020 also gegeben, wenn auch nur zu einem Drittel.

Nicht zuletzt die Sorge, dass "Jugend musiziert" im Jahr 2020 gar nicht mehr öffentlich sichtbar und hörbar sein könnte, veranlasste den Beirat von "Jugend musiziert" und die Bundesgeschäftsstelle, ein musikalisches Ereignis voran zu treiben, das ohnehin für September auf dem Veranstaltungskalender stand: WESPE – Wochenende der Sonderpreise: Aber anders als in den Jahren zuvor beschloss man, WESPE in diesem Jahr einmalig für 1. Regionalpreisträger*innen ab AG III zu öffnen, die mit 24 oder 25 Punkten die Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhalten hatten. Seit nunmehr 13 Jahren setzt "Jugend musiziert" mit WESPE neue Initiativen und Schwerpunkte: Während es im Wettbewerb "Jugend musiziert" um die stilistische Vielfalt geht, steht bei WESPE die Auseinandersetzung mit nur einem Werk im Fokus; ein Werk, das vielleicht noch nie aufgeführt wurde, weniger bekannt oder besonders schwierig zu interpretieren ist.

WESPE 2020 soll vom 17. bis 19. September 2020 in Freiburg i.Br. stattfinden, so der derzeitige Planungsstand. Bitte informieren Sie sich!

„Deutschen Orchestertreffen 60plus“ verschoben auf den 19.-21. November 2021

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation ist eine Durchführung des Musiktreffens in diesem Jahr leider nicht möglich. Nach reiflicher Überlegung haben wir (Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.) uns dazu entschieden, das Musiktreffen auf das kommende Jahr **vom 19. – 21.11. 2021** in Bad Kissingen zu verschieben. Anmeldungen weiterer Ensembles können erst angenommen werden, wenn wir Rückmeldungen von den bereits angemeldeten Ensembles haben. Einzelteilnehmende können sich jederzeit anmelden.

Für alle bereits angemeldeten Ensembles gilt: Bitte geben Sie uns Bescheid, ob für Sie eine Teilnahme im kommenden Jahr möglich ist. Wenn Sie im Jahr 2021 wieder beim Musiktreffen dabei sein können, senden Sie uns bitte auch trotz der Verschiebung Ihre Rückmeldebögen bis zum 30. September 2020 ein, denn das Seminar- und Konzertangebot wie auch die zeitlichen Abläufe werden sich im kommenden Jahr nicht ändern. Durch Ihre frühe Rückmeldung können wir in den kommenden Monaten besser vorplanen. Sollte eine Verteilung in den Ensembles nicht möglich sein, nutzen Sie gerne die digitale Version. Download Rückmeldebogen.

„altra volta“ in Wartestellung

Alter schützt vor Torheit nicht, aber auch nicht vor einer Corona-Infektion. Und da diese, unsere Generation sich vor den Folgen einer Infektion besonders schützen muss, leben wir in Kulturquantäne. Ich wünsche allen Betroffenen, dass sie die Pandemie gut überstehen und hoffe, dass es Ursula Schmitt gelingt, noch eine Probe unter den bestehenden Auflagen zu organisieren. Sie versucht hier wirklich, alles Machbare zu ermöglichen.

Ich freue mich darauf und sicher auch alle übrigen Mitspieler sowie das Dozententeam.

Corona hat die Welt verändert!

Nicht nur unsere Kulturszene muss auf Vieles verzichten. Die künstlerisch Aktiven, die mit ihrer Tätigkeit ihren Lebensunterhalt erwirtschaften, müssen sich strecken und auf Hilfe hoffen. Die Laienmusiker unseres Verbandes verlieren durch diese Einschränkungen Lebensfreude und Lebensqualität, und die kann man nicht ersetzen. Wir müssen uns an die globale Maskierung mit gesetzlich verordneter Distanz halten.

Musizieren kann man auch zu Corona-Zeiten aber gerade die Mitglieder unseres Verbandes suchen ja die Gemeinsamkeit. Der Hinweis auf Aktivitäten der Verbandsorchester entfällt weitgehend, da unsere Maßnahmen die Gesundheit von Teilnehmern und Dozenten gefährden könnten und auch bei vielen Orchestern ruht die Probearbeit. Tröstlich ist da der Auftritt des Kölner Orchesters „Harmonie“ das als Einziges der Pandemie trotzt.

Ein Hoffnungsschimmer am Kulturhimmel!

Hoffen wir, dass sich die Entwicklung der Seuche bald so abschwächt, dass die Orchester wieder in gewohnter Weise proben und konzertieren können.

Bis dahin überlegt schon einmal, ob aus Euren Reihen Mitglieder Anlass zu einer Jubiläumsfeier haben. Wenn ja, wendet Euch an Katja Ruhrberg. Die ist für die Bearbeitung von Ehrungsanträgen zuständig. Wie macht man das?

Anträge auf Ehrungen im BDZ

Ehrungsanträge bitte 8 Wochen vor dem Ehrungstermin vollständig ausgefüllt und unterschrieben senden an: Katja Ruhrberg, Quinxer Straße 23, 52080 Aachen oder per E-Mail: ehrungen@bdz-online.de.

Antragsformulare finden Sie unter:

www.bdz-nrw.de/Service/Ehrungsanträge oder können auch bei Katja Ruhrberg angefordert werden.

LandesZupfOrchester NRW *fidium concentus*

2020 sollte ja so eine Art Neustart fürs LZO werden, nachdem Dominik Hackner im November 2019 sein letztes Konzert als Dirigent des fidium concentus gegeben hatte.

Doch dann kam Corona – und die erste Arbeitsphase unter dem **neuen Dirigenten Christian Wernicke** im März fiel dem Lockdown zum Opfer.

Jetzt freuen wir uns, dass wir am **26. September 2020** mit einer Tagesphase in Monheim mit **Christian Wernicke** als neuem musikalischen Leiter starten können. In der Musikschule Monheim steht ein ausreichend großer Probenraum zur Verfügung, sodass die Abstandsregeln kein Problem sind.

Und in der Hoffnung, dass keine 2. Corona-Welle übers Land schwappt, planen wir auch die Arbeitsphase am **31.10./01.11.2020** in Haus Overbach, Jülich durchzuführen.

Achtung! Das Orchester hat eine neue Mailadresse: lzo@bdz-nrw.de

Für **2021** stehen die **Probetermine** jetzt fest (s. unten). Die Einladungen zu den Arbeitsphasen werden wie gewohnt rechtzeitig verschickt.

Termine für 2020:

26.09.2020: Tagesphase Musikschule Monheim
31.10./01.11.2020: Wochenendphase in Haus Overbach, Jülich.

Termine 2021:

13.02.2021: Tagesphase in Haus Overbach, Jülich
12./13.06.2021: Wochenendphase in der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und Landes NRW in Remscheid.

18./19.09.2021 : Wochenendphase in Haus Overbach, Jülich.

Ansprechpartnerin ist z. Zt. Marianne Paulus Kreidler (paulus-kreidler@t-online.de)

Alle übrigen Aktivitäten unseres Verbandes leiden unter der Fuchtel von Corona.

Neues für Gitarre solo und 2 Mandolinen



Marlo Strauß (*1957)

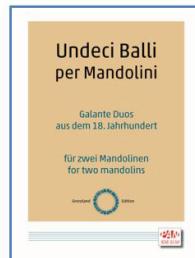
Sternskizzen

12 Stücke für Gitarre solo

PAN KM 2170

ISMN 979-0-50278-197-2

€ 11,00



Undeci Balli per Mandolini

Galante Duos aus dem 18. Jh.

für zwei Mandolinen

bearb. von Marga Wilden-Hüsgen

PAN KM 2158 Part. mit Einleger

ISMN 979-0-50278-108-8

€ 23,00

Bestellen Sie direkt: per Mail über info@pan-verlag.com
www.pan-verlag.com

Konzertermine

11. und 12. August 2020, jeweils 15.00 Uhr.

Kölner Mandolinenorchester "Harmonie": 30 Minuten-Konzert im Rahmen eines Seniorennachmittags von "Kölner Leben" am Theo-Burauen-Platz, Köln, vor dem Rathaus.

Kleinanzeigen im Flotten Zupfer

Calace-Mandoline,

Tipo 16, anno 1953 zu verkaufen.

Top-Zustand, mit neuem Formkoffer

Preisvorstellung € 4.500,--.

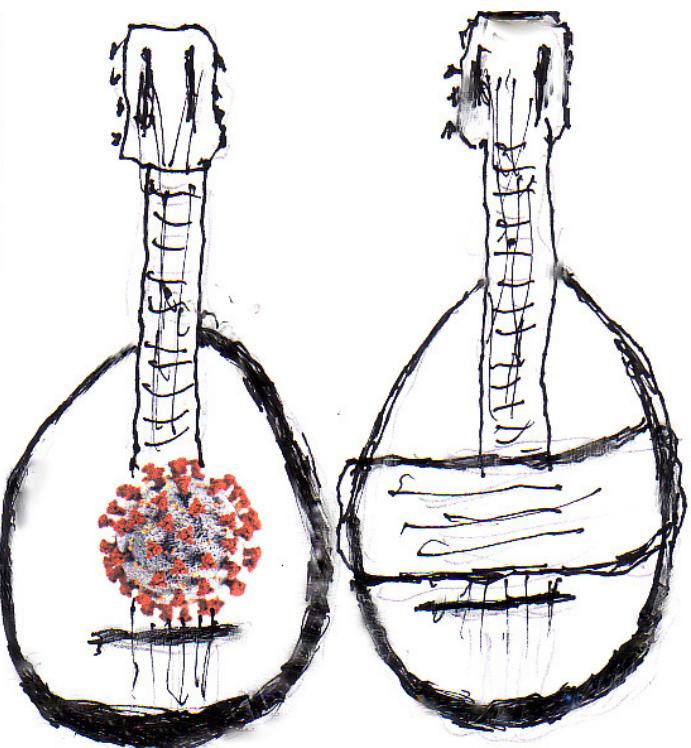
Kontakt: Herbert Nolte, Tel. 02405/72418

Mail: nolte-hehi41@t-online.de

Neue CD's trotzen Corona

Marijke & Michiel Wiesenekker stellen ihr neues CD-Doppelalbum mit dem Titel Family Life vor, in dem sie 20 Jahre ihres Schaffens bündeln. Die Präsentation fiel leider aus, aber Ihr könnt das Album sicher bei M&M Wiesenekker in der Baumstraße 14, 42117 Wuppertal oder per Mail: m.wiesenekker@t-online.de bestellen. Viel Freude beim hören!

So muss Mandola in harten Zeiten



Impressum: Der Flotte Zupfer, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich

Redaktion: Theo Hüsgen, Hauptstr. 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241-601631.

E-mail: theo.huesgen@online.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: 20. d.M.

Der Flotte Zupfer steht auch als Download

unter: www.bdz-nrw.de zur Verfügung.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

